

Mai 2023

Alter
16 Jahre

Alter bei Ankunft
3 Jahre

Gesundheit
gut

Station
Samboja Lestari

Geschlecht
männlich

Position
Schutzinsel Nr. 3



Kopral



Kopral lebt zusammen mit Lesley, einem ruhigen und schüchternen 14-jährigen Orang-Utan-Weibchen, in glücklicher Zweisamkeit auf der Insel Nr. 3. Die beiden kennen sich seit der Waldschule und haben ein sehr enges Verhältnis zueinander. Lesley liegt am liebsten entspannt im hohen Gras und beobachtet unsere Mitarbeiter bei ihrer Arbeit in der Umgebung. Kopral ist deutlich aktiver und erkundet die Insel, baut Nester, um sich darin auszuruhen und frisst junge Blätter und Triebe. Er taucht gelegentlich kurz an den Ufern der Insel auf, die an die Inseln Nr. 1 und Nr. 4 angrenzen, ehe er sich wieder ins Inselinnere zurückzieht, um sie weiter zu erkunden.

Wenn Kopral hört, dass sich das Boot mit der Futterlieferung nähert, kullert er sofort zum Ufer der Insel, wo Lesley schon auf ihn wartet. Wenn unsere Mitarbeiter bei Insel Nr. 3 ankommen, hören sie Kopral oft mit dem Orang-Utan-typischen Kuss-Geräusch, als würde er sie drängen, ihre Lieferung schnell auszuladen. Rote Drachenfrucht und Gurke schmecken ihm besonders gut. Wenn diese auf dem Speiseplan stehen, kann er sie gar nicht schnell genug mit den Füßen zu greifen. Kopral und Lesley essen zusammen und teilen sich sogar das Essen, indem sie es von Mund zu Mund weiterreichen – was unglaublich romantisch aussieht! Diese freundliche Geste ist mit viel Vertrauen und Zuneigung verbunden und zeigt die Art von echter, gegenseitiger Fürsorge, die Orang-Utans füreinander empfinden können.

Vor einiger Zeit fiel unseren Mitarbeitern auf, dass sich Kopral ungewöhnlich ruhig verhielt. Das Tierärztteteam brachte Kopral daher in die Klinik, wo er gründlich untersucht wurde. Sie stellten fest, dass er an Anämie litt, die ihn lethargisch machte. Nach fast drei Wochen in der Klinik hatte sich Kopral aber vollständig erholt und wurde auf seine Insel zurückgebracht. Als wir Kopral am nächsten Tag Futter auf die Insel brachten, erwartete er uns mit seinem typischen, aufgeregten Kuss-Geräusch.